

schäftskarten, um dem Publikum anzuzeigen, daß es sich um das von ihr aus der Konkursmasse erworbene Geschäft handle.

Die erste Instanz verurteilte die Beklagte, den Gebrauch des Zusatzes „B. & Co.“ neben ihrer Firma bei Vermeidung einer Strafe von 50 M für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu unterlassen. Nach Art. 15 des H.-G.-B. sei die Firma des Kaufmanns der Name, unter welchem er einen Handel oder ein Geschäft betreibt und die Unterschrift abgibt. Die Firma sei also Personen- und nicht Geschäftsbezeichnung. Das Recht zur Führung eines bestimmten Namens könne bei dem Betriebe eines Handelsgeschäftes thatsächlich Vorteile gewähren, sei aber darum nicht selbst ein Wertgegenstand. Der Konkursverwalter habe nicht das Recht, die Firma zu übertragen, weil diese nicht zur Konkursmasse gehöre. Die Beklagte sei also nicht berechtigt, die Firma, in deren Wortlaut sich der Name des Klägers befinde, zu führen, und der Einspruch des letzteren sei anzuerkennen.

Auf die eingelegte Berufung bestätigte vor kurzem das Kammergericht in Berlin das Urteil der ersten Instanz.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Eine große Zahl zum Teil bedeutender Neuigkeiten ist im deutschen Buchgewerbe-Museum ausgestellt. Es seien hier einige erwähnt:

Ein schmucker Rahmen umschließt vier, dem Geldwert und Umfang nach nicht schwerwiegende Blätter, die jedoch durch ihren Gegenstand, ihre fast märchenhafte Entstehung und durch eine das Auge und das Gemüt sehr anmutende Ausführung allgemein fesseln werden. Die Blätter enthalten ein reich illustriertes Huldigungsgedicht, Text von W. Jordan, Melodie von Paul Lange, das vor Ihrer Majestät der Kaiserin von der Chorklasse der Deutschen und Schweizer Bürgerschule in Konstantinopel im Festsale des dortigen kaiserlichen Botschaftshotels am 3. November 1889 gesungen wurde. Dem Gegenstand nach wohl ein buchgewerblich-geschichtliches Unikum, dessen nähere Beschreibung hier zu weit führen würde, an welchem aber die Beschauer Freude haben werden. Die Blätter sind in der lithographischen Anstalt von C. G. Röder in Leipzig hergestellt. Der Verleger ist Herr Max Babenzien in Rathenow, bekannt durch eine Reihe militärischer Bilderwerke, von welchen verschiedene ausgelegt bzw. in Rahmen ausgehängt sind.

Auch Tafeln eines Werkes, dessen Dedikation Se. Majestät der Kaiser angenommen hat, sind zur Anschauung gebracht. Der Tiermaler Heinrich Sperling in Berlin lieferte eine Anzahl von charakteristischen „Porträtfiguren“: Jagdhunde in der Ausübung ihres schweren Berufes unter dem Titel: „Feine Rassen“. Die Zeichenmanier des Künstlers ist eine äußerst flotte und die Nachbildung in Chromolithdruck durch W. Frisch in Berlin eine höchst gelungene.

Neben den farbigen machen sich auch kohlschwarze Bilder bemerkbar in einer Reihe silhouettenartig ausgeführter „Frisch brodte Schwarzferschäl“ von Hugo Gerard Ströhl (Verlag von Moritz Perles in Wien). Die 24 lustigen Bilder sind jedem, der für ein wenig Spaß noch Sinn hat, leicht verständlich, dagegen dürfte der Text manchem mehr Schwierigkeiten verursachen. Wenn der Verleger sich nicht gescheut hat, Späßhaftes und Ernstes nebeneinander herauszugeben, so fürchten auch wir uns nicht, von seinen Schnadahüpfeln weg der Reihe polnischer Herrscher in ihr streng ernstes Gesicht zu schauen, aus welchem das „Immer lustig“ nicht gerade als Wahlspruch herauszulesen ist. Wenn es heute wohl auch nur im Verborgenen klingt: „Noch ist Polen nicht verloren“, so ist doch die reiche, wenn auch nicht immer erbauliche Geschichte Polens geblieben. Einen besseren Dolmetsch für das vorliegende Werk „Polens Könige und Herrscher“ in etwa 20 Lieferungen mit gegen 40 Porträts, als den Pinsel Jan. Matejko, des bedeutendsten Künstlers Polens, unterstützt von der Feder Stanislaus Smolkas, dürfte es nicht geben. Die Ausführung der Porträts in Kniefuß, von denen 16 vorliegen, sind in dem vornehmsten der photomechanischen Verfahren, der Heliogravüre, und zwar vortrefflich durch die „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst“ in Wien ausgeführt. Sie zeigen die Porträts in einem bräunlichen Tone auf wolfigem Hintergrund fast wie in Nebel und Dampf gehüllt, was vortrefflich zu den kriegerischen Herrschern (eine Ausnahme bildet eine fromme Herrscherin) stimmt.

Die Kunstblätter aus der Festschrift des Herrn Geheimrat Dr. Rieper anlässlich der Einweihung des neuen Gebäudes der königlichen Kunstakademie in Leipzig bleiben noch ausgestellt.

Autographen-Versteigerung. — Eine interessante Autographen-Auktion, veranstaltet vom Antiquariat Albert Sohn in Berlin, vereinigte vom 27.—29. Januar Liebhaber und Händler in der Reichshauptstadt. Es kamen die wertvollen und reichhaltigen Sammlungen von Autographen, historischen Dokumenten, Stammbüchern u. s. w. aus dem Nachlasse von Friedr. Koeth, Hans Reimer, Ant. Schloenbach, Karl Elze, Fanny Tarnow und anderer zur Versteigerung. Wir geben nachstehend eine Preisliste der Stücke, welche zum Preise von 10 M und höher abgingen:

Nr. 21. Wilhelm I., Deutscher Kaiser. 27 M. — 22. do. 115 M. — 23. do. 71 M. — 24. do. 72 M. — 25. Augusta, Deutsche Kaiserin. 11 M. — 26. Friedrich III., Deutscher Kaiser. 60 M. — 27. do. 75 M. — 28. do. 12 M 50 J. — 29. do. 10 M. — 30. Maria Leonora von Preußen. 15 M. — 31. Georg Wilhelm, Kurfürst von Preußen. 14 M 50 J. — 32. Christian Wilhelm, Markgraf. 10 M. — 36. Fried-

rich Wilhelm, der Große Kurfürst. 12 M. — 38. Luise, Gemahlin des Gr. Kurfürsten. 19 M. — 43. Friedrich der Große. 50 M. — 41. Amalie, Schwester Friedrichs d. Gr. 25 M. — 45. do. 24 M. — 46. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen. 18 M. — 51. Louis Ferdinand, Prinz von Preußen. 15 M. — 55. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen. 10 M. — 57. Casimir, Markgraf v. Ansbach. 12 M. — 76. Leopold I., Fürst von Anhalt-Deschau. 15 M. — 91. Leopold I., König von Belgien. 15 M. — 99. Christian VIII., König von Dänemark. 18 M. — 100. Heinrich VIII., König von England. 61 M. — 101. Georg IV., König von England. 16 M. — 102. do. 16 M. — 103. Wilhelm IV., König von England. 12 M. — 104. Adelaide, Gemahlin des Vorgenannten. 10 M. — 107. Karl VIII., König von Frankreich. 23 M. — 109. Heinrich IV., König von Frankreich. 61 M. — 110. Ludwig XVI., König von Frankreich. 25 M. — 111. Napoleon I. 10 M. — 120. Louis Philipp, König von Frankreich. 26 M. — 122. Marie Amelie, Gemahlin des Vorgenannten. 15 M. — 138. Wilhelm I., König von Holland. 20 M. — 148. Wladislaus IV., König von Polen. 11 M. — 149. Johann III. Sobieski, König von Polen. 10 M. — 150. August II., König von Polen. 22 M. — 152. Stanislaus Leszczyński, König von Polen. 10 M. — 154. Alexander I., Kaiser von Rußland. 11 M 50 J. — 155. Alexander II., Kaiser von Rußland. 16 M 50 J. — 165. Karl Albert, König von Sardinien. 21 M. — 168. Gustav Adolf, König von Schweden. 37 M. — 169. do. 14 M. — 170. Christine, Königin von Schweden. 22 M. — 179. Ulrike Eleonore, Königin von Schweden. 22 M. — 180. Gustav III., König von Schweden. 30 M. — 184. Ferdinand V., König von Spanien. 35 M. — 185. do. und Isabella. 71 M. — 186. Philipp II., König von Spanien. 10 M. — 195. Staatsmänner des 16. Jahrh. 22 M. — 196. Sillesiacca u. Bohemica. 17 M. — 197. Fugger. 18 M. — 198. Erzbischof v. 15 M. — 200. Bürgermeister v. 12 M. — 204. Juristen, und 205. Staatsmänner. 10 M 50 J. — 206. Dreißigjähr. Krieg. 16 M. — 217. Albani, Francesco. 62 M. — 220. Altembert, J. d'. 10 M. — 252. Balse, W. B. 17 M. — 267. Beder, Phil. Jac. 10 M. — 277. Beranger, P. J. de. 32 M. — 288. Bestow, B. v. 12 M. — 300. Bismarck, Fürst. 75 M. — 301. do. 88 M. — 302. do. 33 M. — 304. do. 23 M 50 J. — 316. Bonheur, Rosa. 11 M 50 J. — 319. Börne, Ludw. 44 M 50 J. — 320. do. 10 M 50 J. — 349. Canova, Ant. 10 M. — 352. Carlyle, Thomas. 31 M. — 353. do. 31 M. — 361. Cavour, Camillo. 42 M 50 J. — 362. Chamisso, Ad von. 19 M 50 J. — 364. Chateaubriand. 12 M. — 366. Chemiker v. 12 M. — 367. Chenier, M. Jos. de. 12 M. — 368. Cherubini, L. 26 M. — 369. Chodowiecki, Dan. W. 12 M. — 371. Cobden, Rich. 10 M. — 373. Cochlæus, Joh. 30 M. — 374. Cobrington, Sir Edw. 12 M. — 375. Colredo-Mansfeld, Franz. 12 M. — 382. Cornelius, Peter von. 11 M. — 391. Darwin, Charles. 26 M. — 400. Deutsche Dichter u. Schriftsteller. 12 M 50 J. — 403. do. 12 M. — 409. Dickens, Charles. 14 M. — 410. Diebitsch-Babalkanski, Friedr. Graf v. 28 M. — 419. Donizetti, Gaet. 12 M 50 J. — 426. Dumouriez, Ch. Fr. 21 M. — 427. do. 10 M. — 429. Eber, Paul. 40 M. — 431. Edhof, Conrad. 16 M. — 438. Enfantin, B. Br., Vater. 18 M. — 446. Feuerbach, Ludw. 10 M 50 J. — 450. Flagman, John. 10 M. — 451. Fleischer, Ben. 22 M. — 460. Französische Dichter v. 17 M 50 J. — 461. Freiligrath, Ferd. 11 M. — 462. do. 11 M 50 J. — 463. do. 84 M. — 464. do. 16 M. — 465. do. 18 M. — 478. Garibaldi, Giuseppe. 24 M 50 J. — 481. Gauß, C. F. 10 M. — 485. Gellert, Chr. F. 20 M 50 J. — 486. do. 13 M. — 493. Germanisten v. 17 M. — 498. Gehner, Salomon. 12 M. — 503. Gneisenau, Reichardt v. 176 M. — 505. Goldoni, Carlo. 20 M. — 506. do. 15 M. — 507. do. 30 M. — 509. Goltz, Graf A. Fr. F. v. d. 11 M. — 514. Goethe, J. W. v. 85 M. — 515. do. 50 M. — 516. do. 24 M. — 517. do. 10 M. — 518. do. 24 M. — 567. Hebbel, Friedr. 20 M. — 568. do. 14 M. — 569. do. 12 M 50 J. — 570. do. 14 M. — 571. do. 14 M. — 572. do. 15 M 50 J. — 573. do. 13 M. — 577. Heine, Heinrich. 310 M. — 578. do. 76 M 50 J. — 587. Helvetius, Et. Adr. 12 M. — 614. Hölderlin, J. Chr. Fr. 45 M. — 632. Janauschel, Fanny. 11 M. — 636. Ingres, J. A. D. 10 M. — 643. Jsolani, Joh. Ludw. Graf v. 10 M. — 645. Kaldreuth, F. A. Graf v. 10 M. — 647. Kauffmann, Angelica. 18 M. — 649. Kellermann, Fr. Chr. 25 M. — 655. Kinkel, Johanna. 34 M 50 J. — 664. Klingler, Fr. Max v. 34 M. — 678. Lamartine, A. de 16 M. — 683. Laube, Heinr. 10 M 50 J. — 684. do. 10 M. — 685. do. 10 M 50 J. — 686. Legrenzi, Giov. 18 M. — 687. Leibniz, G. W. v. 51 M. — 700. Lincoln, Abraham. 20 M 50 J. — 701. Lind, Jenny. 13 M. — 705. Linné, Ch. 15 M. — 708. Liszt, Franz. 13 M 50 J. — 710. Longfellow, Henry W. 19 M. — 711. do. 17 M. — 712. do. 17 M. — 713. do. 16 M. — 723a. Maler, Bildhauer v. 37 M 50 J. — 725. Mansfeld, Albr. Graf v. 11 M 50 J. — 726. Mansfeld, Hans Albr. Graf v. 16 M. — 729. Mansfeld, Ernst Graf v. 23 M. — 751. Mendelssohn-Bartholdy, Felix. 35 M 50 J. — 752. do. 38 M. — 753. do. 42 M. — 754. do. 51 M. — 759. Mercy, Frz. Frhr. v. 11 M. — 763. Meyerbeer, Giac. 11 M 50 J. — 764. do. 10 M. — 768. do. 75 M. — 771. Mignard, Pierre. 42 M. — 781. Molite, Helm. Graf v. 18 M. — 789. Montgomery, James. 11 M. — 796. Mozart, W. A. 32 M. — 806. Musiker u. Sänger. 23 M 50 J. — 810. North, Fred.